

Ölmesstab schwergängig, Ölstand nicht ablesbar, Steuerkettenspanner futsch

Beitrag von „laurin“ vom 15.11.2020, 20:12

Hallo,

ich habe meinen R53 Cooper S Facelift mit letztem Ölwechsel vor 4 Jahren/10 Tsd. km gekauft und der Messstab war angebrochen, so dass ich mich nicht getraut habe ihn rauszuziehen um den Stand abzulesen.

Da der Motor aber seidenweich lief habe ich das zur Preisverhandlung genutzt und das Auto gekauft. Der neue Messstab kam an und ich hab schon beim Rausziehen des alten gemerkt, dass dies sehr schwergängig geht. Mit einem starken Ruck ging er aber raus. Beim Einsetzen des Neuen das gleiche Spiel. Nach 10cm Weg, schwergängig aufgrund der Biegung im Führungskanal, allerdings dann 10cm vor Ende ein großer Widerstand der sich nicht normal anfühlt, da ich aber keinen Vergleich habe, habe ich es dabei belassen und den Stab ganz eingeführt. Ölstand: nicht vorhanden. Das hat mich gewundert, da der Motor ja gut lief. Keine Ölputze drunter also Auto angemacht und es läuft wie gehabt. Eine kurze Fahrt später klingt mein Auto wie ein Diesel, ein lautes klackern aus dem Motorraum. Ich habe schon recherchiert, dass das mit großer Wahrscheinlichkeit der Steuerkettenspanner ist und dass dieser sich relativ einfach selbst tauschen lässt.

Im Idealfall wäre das alles also mit Spanner tauschen und einem Ölwechsel behoben, bevor ich das aber tue würde ich gerne noch Wissen ob das mit dem Ölmesstab immer so beschissen geht oder ob irgendetwas motorintern im Eimer ist. Ich habe auch gelesen, dass der Messstab an der Steuerkettenspannungsschiene vorbeigeht, nicht dass da etwas kaputt ist was mit dem Klackern und dem Messstab zu tun hat.

Ich bin sehr dankbar für jegliche Hilfe und Ideen,

Laurin

Beitrag von „LingeringFire423“ vom 15.11.2020, 20:49

Ein bisschen schwergängig ist normal "jedenfalls bei meinem Mini auch".

Das Ölmesstab - führungsrohr wandert eher wenn man vor dem Motor steht in den rechten Teil der Ölwanne. Da er mehrfach gebogen wird beim rein und rausziehen geht's ein bisschen schwergängiger. An den Steuerkettenschienen kannst du mit dem Messstab nichts kaputt machen.

Wenn kein Öl mehr an deinem neuen Messstab zu sehen ist, wenn es ein originaler ist und er bis zum Anschlag eingeführt ist, hast du definitiv zu wenig Öl drinne. Ich würde ihn nicht mehr starten und erst mal den Ölstand korrigieren bis MAX.

Hoffe das an deinem Mini nichts Trocken gefahren wurde und drücke dir die Daumen 🍷🍷 das nichts kaputt gegangen ist

Beitrag von „SCOOPER“ vom 16.11.2020, 08:10

Moinsen,

[Zitat von laurin](#)

Ölstand: nicht vorhanden. Das hat mich gewundert, da der Motor ja gut lief.

Das der Motor läuft, gibt keinen Aufschluss darüber, ob er genug Öl hat, oder nicht.

Wenn der Peilstab trocken ist, ist das schon ne gewaltige Menge Öl, die dir fehlt!

[Zitat von laurin](#)

Keine Ölputze drunter also Auto angemacht und es läuft wie gehabt. Eine kurze Fahrt später klingt mein Auto wie ein Diesel, ein lautes klackern aus dem Motorraum.

Hättest definitiv den Ölstand auffüllen sollen...

Das ist jetzt mehr oder weniger die Quittung dafür.

[Zitat von laurin](#)

Ich habe schon recherchiert, dass das mit großer Wahrscheinlichkeit der Steuerkettenspanner ist und dass dieser sich relativ einfach selbst tauschen lässt.

Füll erstmal den Ölstand auf Maximum auf! (Wird wahrscheinlich ein knapper Liter sein, der rein geht.)

Wahrscheinlich war der Öldruck nicht mehr ausreichend und es kam ggf. an einigen Stellen zu einer Mangelschmierung, was evtl. die Geräusche verursacht hat.

In deinem Falle wäre ein Ölwechsel aber noch besser. Nach vier Jahren sollte man das Öl schon mal wechseln.

Aber auf GAR KEINEN Fall solltest du in dem Zustand noch fahren!

Zitat von laurin

Im Idealfall wäre das alles also mit Spanner tauschen und einem Ölwechsel behoben, bevor ich das aber tue würde ich gerne noch Wissen ob das mit dem Ölmesstab immer so beschissen geht oder ob irgendetwas motorintern im Eimer ist.

Nein, ist kein Montagefehler. Der Peilstab bei R53 ist etwas eigen. 😊

Zitat von laurin

Ich habe auch gelesen, dass der Messstab an der Steuerkettenspannungsschiene vorbeigeht, nicht dass da etwas kaputt ist was mit dem Klackern und dem Messstab zu tun hat.

Auch dies stimmt nicht. Der Peilstab endet mittig in der Ölwanne und ist nicht mal in der Nähe des Steuerkettentriebs. 😊

Also: nicht mehr fahren -> auffüllen | am besten -> Ölwechsel machen.

Gruß,

Jonas